

Bedienungsanleitungen DE

PUR Booster 5 Stufen Direct Flow Umkehrosmoseanlage 400 GPD Avance Kompakt

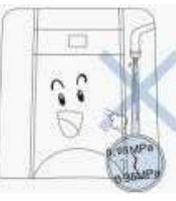
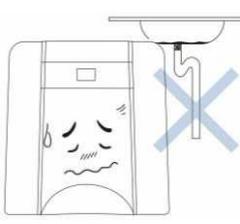
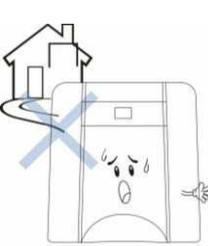
ACHTUNG: Bitte lesen Sie vor Gebrauch des Gerätes diese Anweisungen genau durch.
Bei unsachgemäßer Behandlung kann dies zu ernsthaften Funktionsstörungen und Schäden an dem Gerät führen!

Inhaltsangabe:

Sicherheitsanweisungen	Seite 1 + 2
Explosionszeichnung der Umkehr-Osmoseanlage:	Seite 3
Elektrisches Diagramm	Seite 3
Wasserdurchfluss-Diagramm	Seite 4
Technische Parameter	Seite 4
Hauptfunktionen der Umkehr-Osmoseanlage	Seite 5
Zusatzfunktionen der Umkehr-Osmoseanlage	Seite 5
Eigenschaften der Umkehr-Osmoseanlage	Seite 5
Montage-Anleitung	Seite 6, 7 + 8
Fehlerbehebung	Seite 8 + 9
Nutzungs-Hinweise	Seite 9
Wartung und Pflege	Seite 10
Filterwechsel	Seite 10 + 11
Computersteuerung	Seite 11 + 12
Fehlerdiagnose	Seite 13
Kundenservice	Seite 14
Packliste	Seite 14

SICHERHEITSANWEISUNGEN:

 <p>Nehmen Sie keine Veränderungen an der Installation vor und nehmen Sie das Gerät nicht auseinander. Unsachgemäße Zerlegung oder Modifizierung können zu Funktionsstörungen und Undichtigkeit des Gerätes führen.</p>	 <p>Lassen Sie keine Gegenstände auf dem Gerät liegen – Überhitzungsgefahr!</p>
--	---

 <p>Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät, dies kann die Komponenten im Inneren beschädigen und zu Funktionsstörungen führen.</p>	 <p>Setzen Sie das Gerät keinem zu hohen Wasserdruck aus, dies könnte die Wasser-Zuführungsleitungen beschädigen. Ein empfohlener Wasser-Eingangsdruck liegt zwischen 0,5 und 3,5 BAR.</p>
 <p>Lassen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerquellen stehen. Zu hohe Temperaturen könnten das Gehäuse deformieren und zu Funktionsstörungen und Undichtigkeit des Gerätes führen.</p>	 <p>Lassen Sie das Gerät nicht mit korrodierenden Gegenständen in Berührung kommen, dies könnte das Gehäuse angreifen und toxische oder gefährliche Zusammensetzungen könnten in das Innere eindringen.</p>
 <p>Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn der Wasserablauf blockiert ist! Dadurch könnte das Abwasser zurücklaufen und das Wasser verschmutzen.</p>	 <p>Die Abwasserleitung und der Verhältnisregler dürfen nicht blockiert sein, dies kann zu hohem Verlust von Reinstwasser führen, die Membrane blockieren oder zu Funktionsstörungen des Gerätes führen.</p>
 <p>Das Eingangswasser sollte eine Temperatur von 38 °C nicht überschreiten, dies könnte die Umkehrosmose-Membrane beschädigen und zu Funktionsfehlern führen.</p>	 <p>Nehmen Sie das Gerät nicht in einer Umgebungstemperatur unter 5 °C in Betrieb und stellen Sie sicher, dass das Wasser im Gerät nicht gefrieren kann, um gebrochene Zuleitungen und Wasserverlust zu vermeiden.</p>
 <p>Verwenden Sie das Gerät nicht Draußen und vermeiden Sie so eine verfrühte Alterung der Wasserleitungen und evtl. Funktionsstörungen.</p>	 <p>Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonneneinstrahlung aus, dies bietet Mikroorganismen einen Lebensraum und könnte die Qualität des Reinstwassers beeinträchtigen und die internen Komponenten verschmutzen.</p>

Explosionszeichnung der Umkehr-Osmoseanlage:

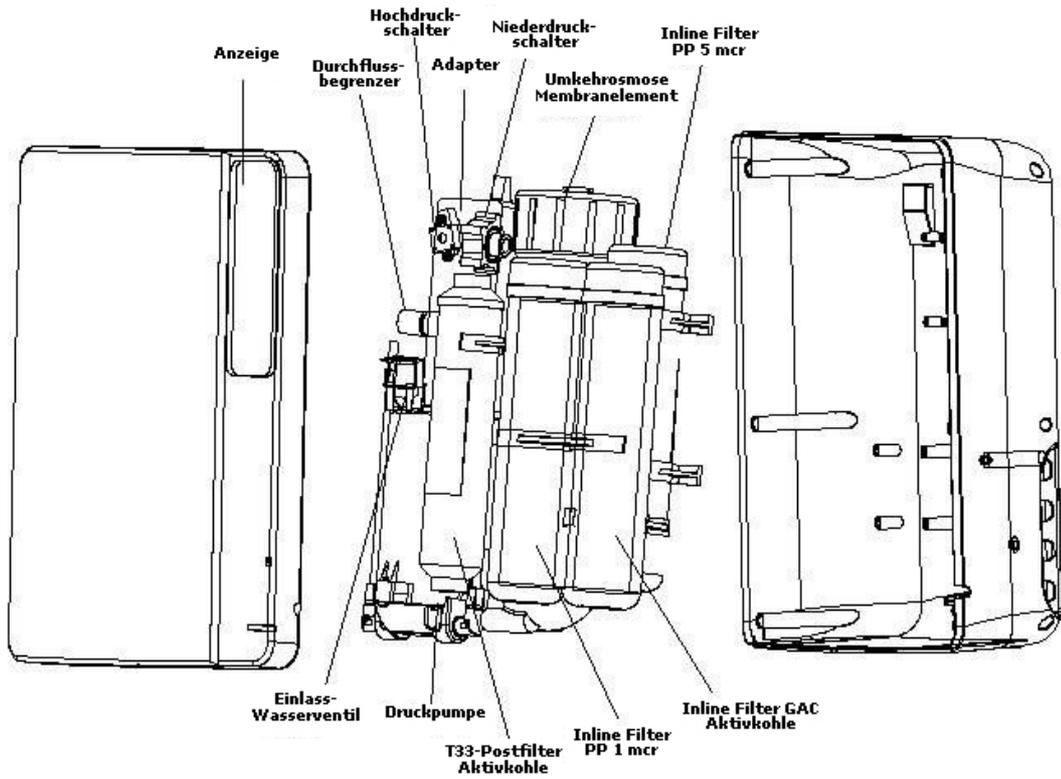


Diagramm 1

Elektrisches Diagramm:

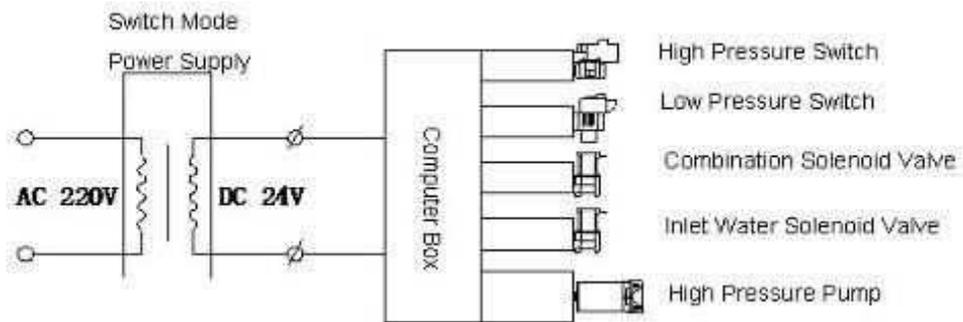


Diagramm 2

Wasserdurchfluss Diagramm:

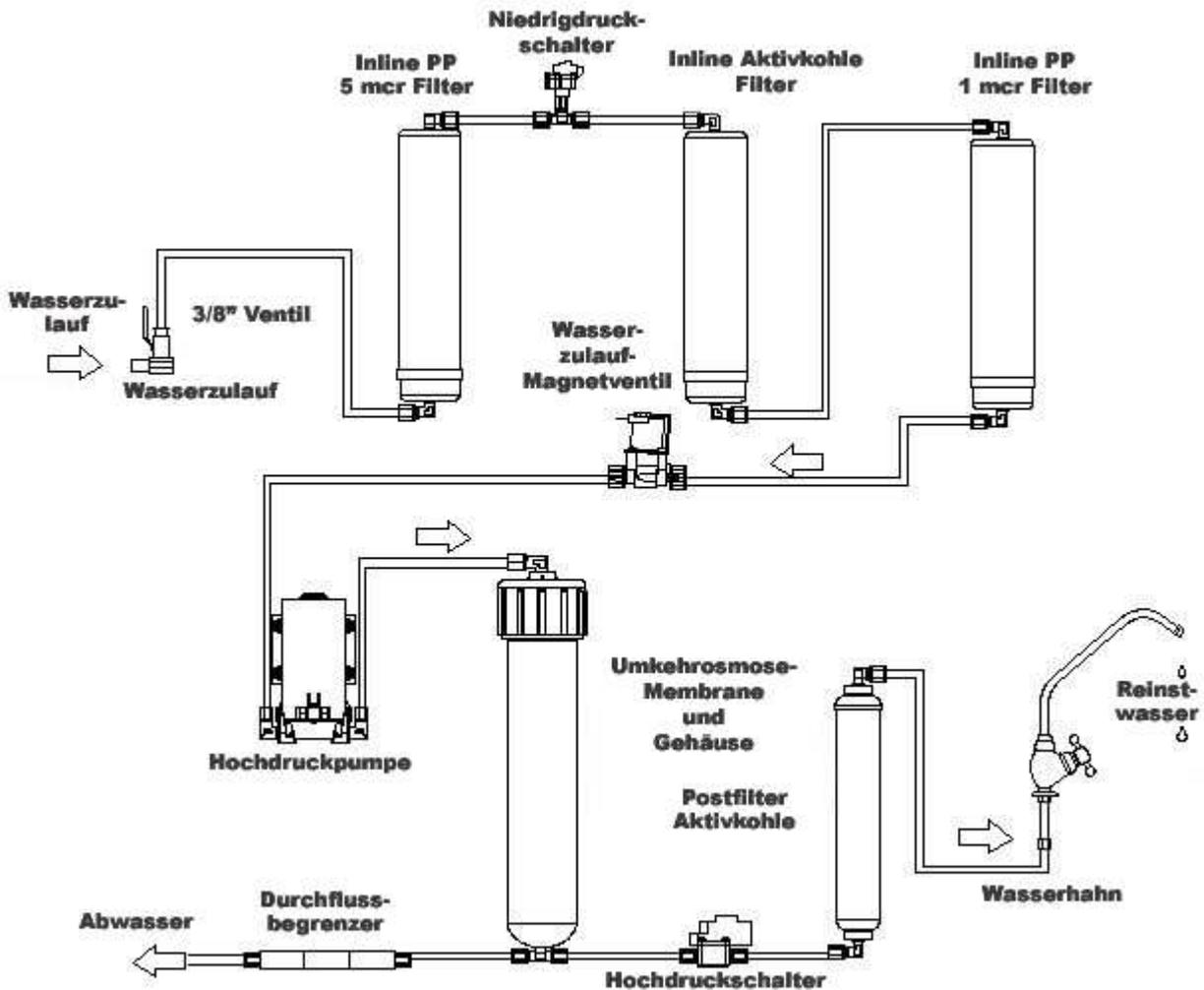


Diagramm 3

Technische Parameter:

Spannung	AC 220V 50 HZ
Nennleistung	75 Watt
Empfohlener Wasserdruck	0,5 bis 3,5 BAR
Betriebsdruck	≤ 8,5 BAR
Eingangstemperatur	5 – 38 °C
Max. Eingangswasserwert TDS	≤ 1000 PPM
Max. tägl. Wasser-Produktionsvolumen	Ca. 1.500 Liter
Elektr. Schlag Schutzklasse	Typ II
Empfohlene Wasserqualität	Kommunales Leitungswasser

Einführung in die Hauptfunktionen der Umkehr-Osmoseanlage:

1. Stufe: Inline 2,5“ PP 5 Mikron Filter zur Filtrierung von gröberen Sedimenten wie Rost, Sand, Staub etc.
2. Stufe: Inline 2,5“ GAC Aktivkohlefilter zur Filtrierung von Chlor, org. Stoffe, Insektizide, Pestizide, Geschmacks- und Geruchsbeeinträchtigungen, Öle, Aromen etc.
3. Stufe: Inline 2,5“ PP 1 Mikron Filter zur Filtrierung von feinsten Partikeln wie Schwebstoffe, Kolloide etc.
4. Stufe: 400 GPD Umkehr-Osmose-Membrane mit 0,0001 Mikron, reduziert Bakterien z.B. um das 4.000-fache und Viren um das 200-fache. Effektive Filtrierung von Bakterien, Viren, Schwermetallen, Pestiziden, Insektiziden, Reststoffen und andere schädliche Substanzen
5. Stufe: Inline Aktivkohle-Postfilter, der den Geschmack des Wasser verbessert und es frisch hält.

ACHTUNG: Dieses Gerät verfügt über optionale Konfigurationsmöglichkeiten:

- - Vorfilter: KDF 2-Stufen Filter, KDF 3-Stufen-Filter
- - Postfilter: Alkaline-Filter, Infrarot-Mineralisierungsfilter mit Aktivkohle, Alkaline Sterilisations-Filter, Sterilisationsfilter.

Zusatzfunktionen der Umkehr-Osmoseanlage:

Hochdruckpumpe: erhöht und reguliert den Wasserdruck, um eine stabile Umgebung für die RO-Membrane zu gewährleisten

Niederdruckschalter: um einen Leerlauf der Pumpe zu verhindern, wird bei einem niedrigeren Wasserdruck von 0,3 BAR oder bei blockierter Wasserzufuhr das Gerät automatisch abgeschaltet.

Hochdruckschalter: um eine Überhitzung der Pumpe zu verhindern, wird bei vollem Drucktank oder voll erreichtem Druck das Gerät automatisch abgeschaltet.

Einlass-Wasserventil: Öffnet oder schließt den Wasserzufluss. Max. Betriebs-Wasserdruck > 6 BAR

Rücklaufventil: Kontrolliert die Flussrichtung des Wasser.

Durchfluss-Begrenzer: Kontrolliert das Verhältnis von Reinst- und Abwasser

Eigenschaften der Umkehr-Osmoseanlage:

1. **Modell ohne Vorratsbehälter:** Neues fortgeschrittenes Design ohne Tank mit gleichem Wasserfluss wie bei Modellen mit Vorratsbehälter. Eine Wasserentnahme ist während des Betriebes möglich. Das Design behebt das Problem der Verunreinigung durch z.B. Bakterien und Geruchsbildung, welche durch eine Wasserspeicherung über längere Zeit entstehen kann. Dies gewährleistet pures, frisches Reinstwasser.
2. **Hohe Produktionskapazität und Durchflussleistung:** Die Produktionskapazität einer 400 GPD Osmosemembrane ist ca. 4 – 5 Mal höher als bei einer Standard 50G Membrane mit gleicher Wasserdurchflussleistung. Es können 0,6 bis 1,00 Liter/Min. produziert werden.
3. **Geeignet für niedrigen Wasserdruck:** Das Gerät ist bereits bei einem Wasserdruck von 0,3 BAR einsetzbar.
4. **Digitales automatisches Computer Steuerungssystem:** Das System kontrolliert automatisch den Wasserspülungsprozess der Umkehr-Osmoseanlage, um einen zuverlässigen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.
5. **Anzeige-Display:** Die Anzeigenleuchte zeigt den Betriebsstatus an und erleichtert somit die Wartung.
6. **Ein- und Ausgangswasser seitlich am Gerät:** vereinfacht die Installation.
7. **Schnellanschluss:** Neues und fortgeschrittenes Design, der Schnellanschluss erleichtert die Installation, Betrieb und Wartung.
8. **Inline Filter** sind schnell und einfach zu demontieren und auszuwechseln

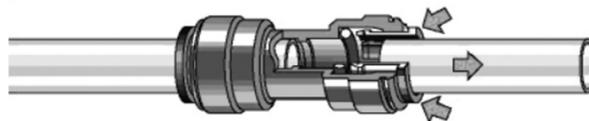
Montageanleitung:

Wir empfehlen die Montage durch einen Fachmann durchführen zu lassen, da eine Bohrmaschine und andere Elektrowerkzeuge bei der Montage zur Anwendung kommen. Sollten Sie die Umkehr-Osmoseanlage selbst montieren, halten Sie sich bitte genau an die unten aufgeführten Schritte:

1. Installations-Vorbereitungen

- a) Legen Sie den Platz zur Montage fest (achten Sie auf die Umgebungsbedingungen)
- b) Legen Sie die notwendigen Werkzeuge bereit:
Schraubenschlüssel – Bohrmaschine – 6,2 mm Bohrer (für Abwasser-Ablauf) – 14 mm Lochsäge (Schnellarbeitsstahl oder Marmorsäge) – Kreuzschlitz- und Schlitzschraubendreher – Schere – 18 – 21 mm und 14 – 16 mm Schraubenschlüssel – Spitzzange.
- c) Stellen Sie sicher, dass Sie alle notwendigen Anschlusskomponenten zur Hand haben.
- d) Drehen Sie die Wasser- und Stromversorgung vor Installationsbeginn ab.

ACHTUNG: Zum Öffnen der **Schlauchschnellverbindungen** entfernen Sie bitte den Sicherungsclip und drücken den kleinen Sicherungsring nach innen. Halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie den Schlauch heraus. Zur Montage stecken Sie den Schlauch soweit wie möglich wieder in die Kupplung und sichern Sie ihn durch ein leichtes Herausziehen des Schlauches, der Sicherungsring wird somit aktiviert. Sichern Sie die Schnellverbindung anschließend wieder mit dem Sicherungsclip.



2. Installation der Umkehr-Osmoseanlage:

- a) **Wasserzulauf-Metallschlauch und 3-Wege-Wasserzulauf-Muffe Installations-Methode** (ggfs. passende 3-Wege-Muffe im Baumarkt nachkaufen).
Schließen Sie das Einlassventil und schrauben Sie den Metallschlauch ab. Nehmen Sie die mitgelieferte 3-Wege Muffe und verbinden Sie ein Ende mit dem Wasserausgangsventil. Ein Ende des losgeschraubten Metallschlauches mit der Mutter an der 3-Wege Muffe festschrauben. (Siehe Diagramm 4):

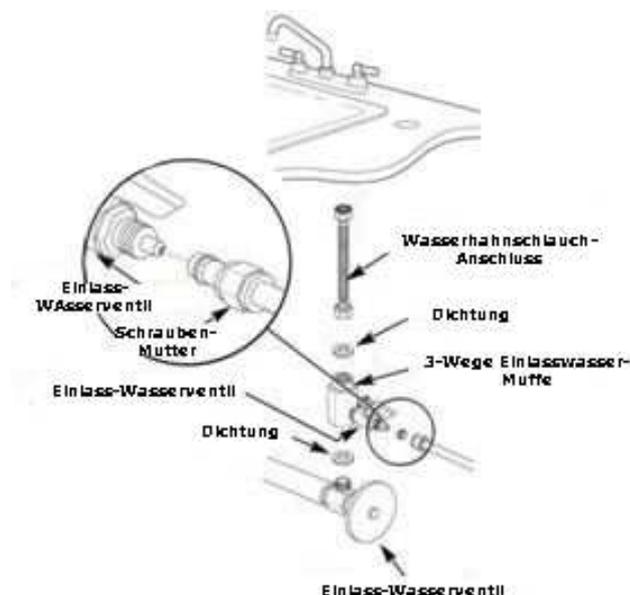


Diagramm 4

b) 3-Wege-Wasserzulauf-Muffe und Wasserzulauf-Kugelventil Installations-Methode

Nehmen Sie das mitgelieferte Wasserzulauf-Kugelventil und umwickeln Sie ein Ende mit Teflonband (siehe Diagramm 5). Besprühen Sie das Ventil mit etwas Silikonspray und schrauben Sie es in das hierfür vorgesehene Gewinde der 3-Wege Wasserzulauf-Muffe (siehe Diagramm 6). Nehmen Sie den mitgelieferten 9 mm Schlauch und schneiden Sie ihn mit einer Schere auf die gewünschte Länge. Verbinden Sie ein Ende des Schlauches mit dem Wasserzulauf-Kugelventil (siehe Diagramm 4) und schrauben Sie ihn mit der Mutter fest.

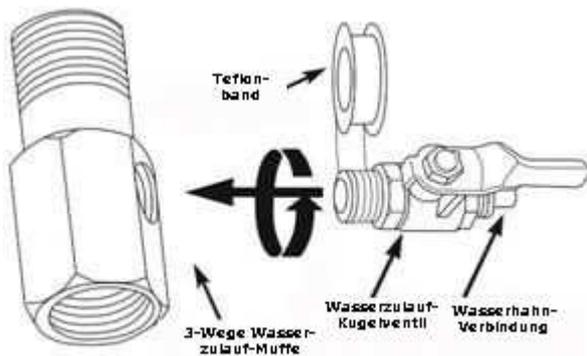


Diagramm 5

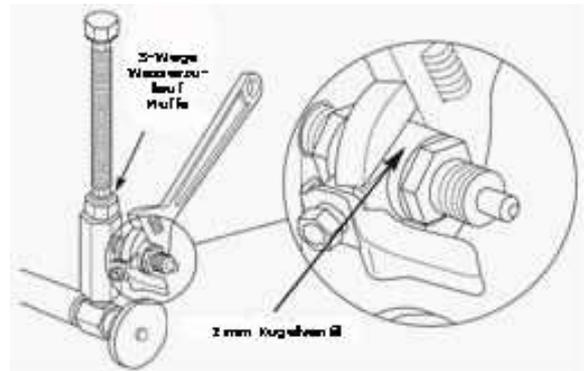


Diagramm 6

c) Armaturen Installations-Methode

Bohren Sie ein 14 mm Loch durch die Spüle, wo Sie den Wasserhahn befestigen möchten. Nehmen Sie den mitgelieferten Wasserhahn, setzen den Hals aus Edelstahl auf den Wasserhahnkörper (Diagramm 7), senken den Wasserhahn in das hierfür vorgesehene Bohrloch, setzen von unten eine Unterlegscheibe darauf und schrauben den Wasserhahn mit der Mutter fest. Nehmen Sie den mitgelieferten 6 mm Schlauch und schneiden Sie ihn mit einer Schere auf die gewünschte Länge. Befestigen Sie ihn mit der Mutter am Wasserzulauf. Wenn Sie den Wasserhahn an der Wand installieren möchten, benutzen Sie bitte die Hängevorrichtung.

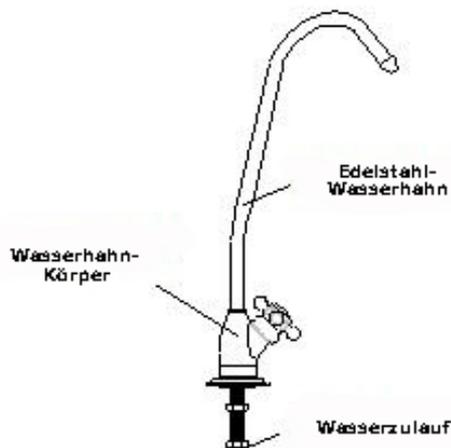


Diagramm 7

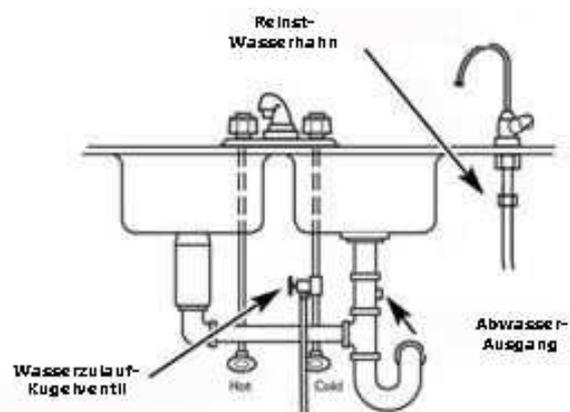


Diagramm 8

d) Abwasser-Installation

Bohren Sie ein 6 mm Loch in das Becken-Abflussrohr. Schneiden Sie den mitgelieferten 6 mm Schlauch mit einer Schere auf die gewünschte Länge und stecken ein Ende in das gebohrte Loch (Diagramm 8). Dichten Sie das Loch mit Silikongel ab. Befestigen Sie den Abwasserschlauch mit einem Kabelbinder am Abflussrohr. Bei großen Umkehrosmose-Anlagen benötigen Sie ggfs. Schlauchschellen. Befestigen Sie ihn mit der Mutter am Wasserzulauf. Wenn Sie den Wasserhahn an der Wand installieren möchten, benutzen Sie bitte die Hängevorrichtung.

e) Installation der Umkehrosmose-Membrane

Öffnen Sie die Abdeckung der Umkehrosmose-Anlage und schrauben Sie das Ende der Abdeckung des Membran-Ansaugstutzens los. Entnehmen Sie den Schlauch und lösen Sie mit dem Membran- Schlüssel die Abdeckung der Membrane. Nehmen Sie die Membrane aus der Verpackung und drücken das Ende mit dem O- Ring in die Membranhülle (Diagramm 9). Schrauben Sie die Membran-Abdeckung wieder fest und befestigen Sie ihn mit dem Membran-Schlüssel. Nehmen Sie den Wasserzulauf-Schlauch, stecken Sie ihn in den Membran-Ansaugstutzen und befestigen ihn mit der Mutter. Befestigen Sie die Membranzellen- Schale mit der großen Einfachschelle und schließen Sie die Abdeckung der Umkehrosmose-Anlage.

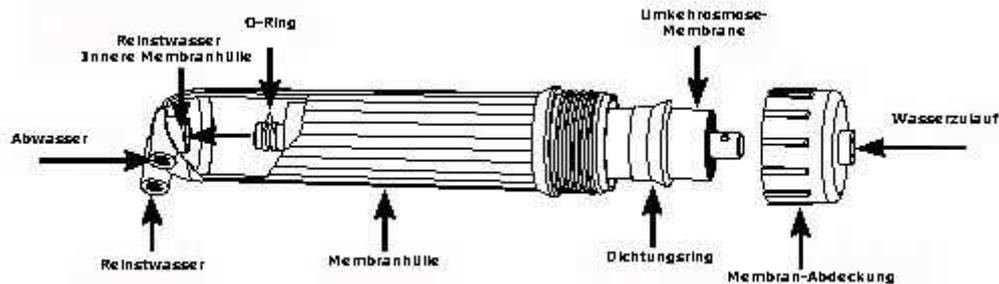


Diagramm 9

ACHTUNG:

- Bitte beachten Sie unbedingt, dass die Membrane richtig herum installiert wird.
- Vergewissern Sie sich, dass ein Ende der Membrane über zwei O-Ringe verfügt.
- Setzen Sie bei der Installation das Ende der Membrane mit den O-Ringen in die Membranhülle mit dem Reinstwasser-Anschluss, ein leichtes Andrücken genügt. Sollte ein größerer Widerstand bestehen, wenden Sie keine Gewalt an, dies könnte die Membranhülle und/oder ihre Komponenten beschädigen (für solche Schäden tritt die Garantie nicht in Kraft).

INSTALLATIONS-HINWEISE:

1. Bei der Installation der Wasserschläuche darf kein Ablaufstopfen installiert werden, außerdem sollte die Schraubenmutter für die Wasserschlauch-Verbindung keine Metallverzahnung haben.
2. Wenn der Wasserzulauf-einen Durchmesser von 9 mm hat, sollte der Wasserzulauf-Schlauch und die Verbindung max. 30 – 40 cm lang sein, um Beschädigungen durch Verbiegen des Schlauches zu vermeiden.
3. Soll das Stromkabel verlängert werden, setzen Sie eine 8 mm Schlauchklemme um die Verbindung und umwickeln Sie alles mit Isolierband. Legen Sie die Verbindung nicht auf den Boden, sie sollte leicht erhöht gesichert werden.
4. Achten Sie bei Bohrungen darauf, dass sich keine Wasser- und elektrische Leitungen dahinter befinden.
5. Das Gerät muß an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.
6. Das Gerät wird mit einem Adapter installiert und darf während der Installation nicht mit Wasser in Berührung kommen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

Fehlerbehebung:

Nachdem Sie sichergestellt haben, dass die Wasserverbindungen korrekt sind und der Strom- und Wasseranschluss funktionieren, überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

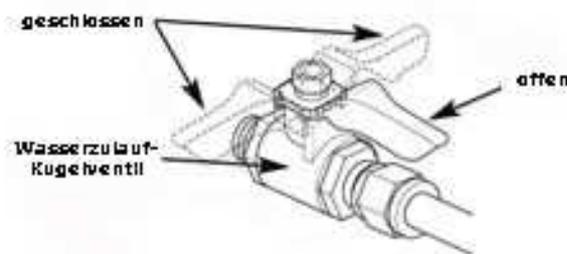


Diagramm 10

1. Öffnen Sie das Wasser-Einlassventil sowie das Kugelventil der Umkehrosmose-Anlage (Diagramm 10), stecken Sie das Stromkabel in die Steckdose, schließen Sie das Kugelventil des Vorratsbehälters. Dann startet für 120 Sekunden automatisch ein Spülungsprozess und Wasser tritt aus dem Ablaufstutzen aus.
2. Warten Sie, bis das Gerät stabil läuft (ca. 5 bis 10 Sekunden), überprüfen Sie sämtliche Verbindungen und achten Sie auf evtl. Wasseraustritt aus der Membranhülle, aus den Filtern etc.
3. Schließen Sie den Wasserhahn und das Kugelventil des Vorratsbehälters, warten Sie ca. 30 Sekunden und überprüfen Sie dann, ob der Abwasser-Ablauf gestoppt hat.
4. Öffnen Sie den Wasserhahn und überprüfen Sie, ob Reinstwasser aus dem Wasserhahn kommt. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie, ob der Wasserdruck ggfs. zu niedrig ist und ob sich der Hochdruckschalter zurücksetzen lässt.
5. Warten Sie, bis sich das Gerät in Betrieb setzt, schließen Sie das Einlasswasser-Kugelventil und überprüfen Sie kurz darauf, ob sich das Gerät ausschaltet. Ist dies der Fall, überprüfen Sie, ob sich der Niederspannungsschalter zurücksetzen lässt.
6. Nach einer kurzen Gesamtüberprüfung kann das Gerät nun wieder sicher eingesetzt werden.

Nutzungshinweise:

1. Die meisten Komponenten dieser Umkehrosmose-Anlage sind aus Kunststoff hergestellt, überprüfen Sie das Gerät vor jedem Gebrauch auf seine Funktionstüchtigkeit.
2. Um mikrobielle Verunreinigungen auf den Membrankomponenten während der Lagerung und des Transportes zu verhindern, wurden die Membrane mit einer leichten Schutzlösung und die postaktiven Kohlefilter mit Aktivkohlepuder überzogen. Öffnen Sie deshalb nicht den Vorratsbehälter während der ersten Betriebsstunde und entsorgen Sie das Wasser. Danach kann das produzierte Wasser unbedenklich genutzt werden.
3. Wenn Sie mit dem Betrieb des Gerätes beginnen, kann es sein, dass der TDS Wert des Wassers leicht erhöht ist. Nach kurzer Laufzeit sinkt dieser Wert wieder und stabilisiert sich.
4. Während des Betriebes sollten das Wasserzulauf-Kugelventil und der Wasserhahn geöffnet sein. Sollten Sie derzeit kein Reinstwasser benötigen, schließen Sie den Wasserhahn, der Hochdruckschalter schaltet dann automatisch den Wasserzulauf ab.
5. Diese Nutzungshinweise gelten nur dann, wenn das Gerät am Strom angeschlossen ist und/oder das Wasserzulauf-Kugelventil geöffnet und das Gerät in Betrieb ist.

Wartung und Pflege:

Filterwechsel-Zyklus:

1. Der Zyklus zum Wechseln der verschiedenen Filter ist von durchschnittlichen, statistischen Indikatoren für Leitungswasser abgeleitet. Sollte es zu größeren Unterschieden zwischen der tatsächlichen Wasserqualität des Benutzers und seiner Auslastungsquote und den durchschnittlichen Angaben geben, so wird es auch Abweichungen zu der angegebenen Lebensdauer der Filter und dem Wechselzyklus geben. Der Zyklus sollte dann entsprechend angepasst werden.
2. Der geschätzte Zyklus zum Filterwechsel basiert auf den durchschnittlichen Haushaltswasser-Verbrauch. Das Gerät ist nicht für großen Wasserverbrauch wie z.B. für die Industrie ausgelegt.
3. Gemäß der Wirtschaftsstatistik für kommunales Leitungswasser benötigt ein normaler Familienhaushalt mit drei Personen ca. 10 Liter Wasser pro Tag. Abhängig von der Wasserqualität und dem Wasserdurchlauf beträgt die Lebensdauer der Filter wie folgt (dient lediglich als Referenz):

Filterstufe:	Wasservolumen in Tonnen:
Erste Stufe: Inline 2.5" 5 mcr PP Filter	7,5
Zweite Stufe: Inline 2.5" GAC Aktivkohle	7,5
Dritte Stufe: Inline 2.5" 1 mcr PP Filter	10
Vierte Stufe: Umkehrosiose-Membrane	Abhängig von den Nutzungskonditionen
Fünfte Stufe: Inline Postfilter Aktivkohle	6

ACHTUNG: Der Filterwechsel sollte durch einen Fachmann ausgeführt werden.

Die Wasserqualität hat einen großen Einfluss auf die Lebensdauer der Filter, ebenso die Lebensdauer der Membrane wird durch zahlreiche Faktoren beeinflusst.

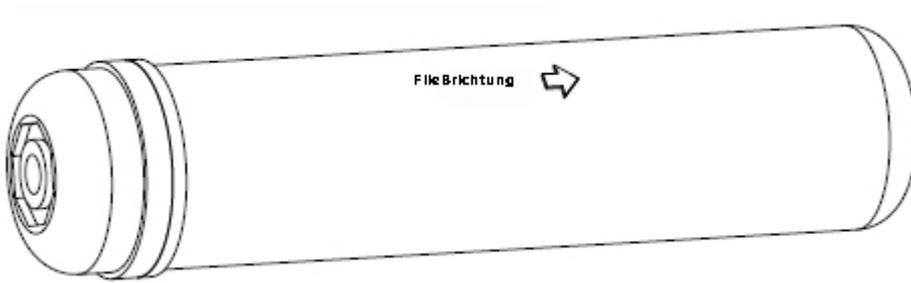
Die o.a. Tabelle gibt lediglich Durchschnittswerte unter Standardbedingungen an, je nach Wasserqualität kann die Lebensdauer nach oben oder nach unten abweichen

Unter normalen Umständen sollten Sie in folgenden Fällen einen Filterwechsel vornehmen:

- schlechte Wasserqualität, Geschmack verändert sich, der TDS Wert des Wassers steigt
- der Wasserfluss verlangsamt sich auffallend (überprüfen Sie vorab, ob die Filter oder die Membrane blockiert sind oder ob es einen starken Temperaturabfall gegeben hat.)
- wenn die Filter sichtbar verschlammte sind oder ihre Farbe geändert haben
- wenn die Filter verstopft sind und kein reines Wasser mehr produziert wird

Filterwechsel:

Schließen Sie zunächst das Wasserzulauf-Kugelventil und ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose. Öffnen Sie die Verkleidung des Gerätes. Lösen Sie die Mutterschrauben des alten Filters und ziehen Sie die Wasserzuführung ab. Nehmen Sie den alten Filter aus dem Gerät und lösen Sie die Verbindungen an beiden Seiten. Besprühen Sie diese mit etwas Silikonspray und befestigen Sie sie an beiden Seiten des neuen Filters. Verbinden Sie den Filter mit der Wasserleitung und setzen Sie ihn in die Halterungen ein. Achten Sie in jedem Fall auf die richtige Fließrichtung des Wassers (Pfeil) und schließen Sie dementsprechend die Leitungen an (links – Wassereinlauf, rechts – Wasserablauf)



Zum Wechseln der Membrane lesen Sie bitte unter „Installation der Membrane“ auf Seite 7

Computersteuerung:

Anzeigedisplay (von oben nach unten): 1. full (voll) 2. sleep (Schlafmodus), 3. shortage (Mangel), 4. (Undichtigkeit)

	full	Der Tank ist voll.	STANDBY
	sleep	Das Gerät ist nicht in Betrieb	DORMANCY
	shortage	Der Niedrigdruckschalter ist ausgeschaltet, bitte überprüfen Sie das Einlasswasser und den Wasserdruck	SHORTAGE
	leakage	Leuchte weist auf eine Undichtigkeit hin. Überprüfen Sie bitte die Wasserleitungen und Verbindungen	LEAKAGE

A **B**

Die Computersteuerung kontrolliert den Arbeitsstatus, eine einwandfreie Funktion des Gerätes sowie den Zustand der RO Membrane.

1. Das Gerät schaltet sich automatisch ab, sobald es sich zu lange im Schlafmodus befindet (da das Gerät für den Hausgebrauch ausgelegt ist, sollte es gar nicht erst in den Schlafmodus fallen. Nur im Falle, dass Sie vergessen haben sollten, den Wasserhahn zu schließen oder weitaus mehr Wasservolumen benötigen, als es der Standard zulässt, schaltet das Gerät zum Schutz ab. Der geschätzte Zyklus zum Filterwechsel basiert auf dem durchschnittlichen Haushaltswasser-Verbrauch. Das Gerät ist nicht für großen Wasserverbrauch wie z.B. für die Industrie ausgelegt.
2. Wenn das Licht von oben nach unten blinkt, befindet sich das Gerät im normalen Betrieb.
3. Wenn das Licht dauerhaft leuchtet, sollten Sie den entsprechenden Filter wechseln. Die jeweiligen Leuchten 1,2,3 und 4 zeigen die entsprechende Filterstufe an (Stufe 1,2,3 und 5).
4. Wenn das Gerät länger als 45 Minuten kontinuierlich in Betrieb ist, schaltet es sich automatisch für 45 Minuten in den Schlafmodus. Danach arbeitet das Gerät normal weiter.
5. Wenn das Einlasswasser erst langsam den richtigen Wasserdruck erreicht, schaltet sich der Niedrigdruckschalter für 5 Sekunden ein. In dieser Zeit leuchtet die Diode „shortage“ auf.

6. Während das Gerät auf evtl. Leckagen überprüft wird, setzt das Gerät für 5 Sekunden aus. Dann leuchtet die Diode „leakage“ auf. Wenn die Leckage behoben wurde, dauert es weitere 10 Sekunden („leakage“ leuchtet in dieser Zeit auf), bis das Gerät sich wieder einschaltet.
7. Ist die Lebensdauer der Filter abgelaufen und Sie möchten die Filter wechseln, gehen Sie wie folgt vor:
 - drücken Sie auf die blinkende Diode „full“, wenn Sie ein Piepen hören. Blinkt diese Diode dauerhaft, bedeutet es, der Filter der 1. Stufe muss ausgetauscht werden. Drücken Sie „Neustart“. Wenn Sie den Piepton hören und die Diode dauerhaft leuchtet, ist der Filterwechsel beendet. Dasselbe gilt für die weiteren Stufen 2, 3 und 5. Die jeweiligen Leuchten 1,2,3 und 4 zeigen die entsprechende Filterstufe an (Stufe 1,2,3 und 5).
 - A steht aufleuchtende Dioden, B für Neustart Dioden

Anmerkung:

Wasserproduktionsvolumen der Umkehrosmose-Membrane

1. Das Wasserproduktionsvolumen der RO Membrane hängt vom eingehenden Wasserdruck und der Wassertemperatur ab. Das Gerät wurde mit einem netto Wasserdruck von 5 BAR und einer Eingangs-Wassertemperatur von 25 °C getestet. Ist der Wasserdruck geringer als 5 BAR und die Wassertemperatur geringer als 25 °C, sinkt die Wasserproduktion der 400 GPD entsprechend.

2. Entsorgung alter Filter

Nach dem Austausch der Filter können diese nicht mehr gereinigt und verwendet werden. Diese sollten im Restmüll entsorgt werden.



ACHTUNG:

Wenn eine der im Folgenden aufgeführten Situationen auftritt, trennen Sie das Gerät bitte umgehend von der Wasserzufuhr (schließen Sie das Einlasswasser-Kugelventil) oder ziehen Sie das Stromkabel ab und nehmen Sie eine Reparatur vor:

- wenn Wasser aus den Wasserleitungen oder anderen Komponenten austritt
- wenn einige der Elemente nicht korrekt arbeiten
- wenn einige Bestandteile Strom führen
- wenn Sie andere Anomalien oder Fehler am Gerät feststellen

Wenn Sie das Gerät eine Zeit lang nicht nutzen, trennen Sie das Gerät bitte ebenfalls von der Wasserzufuhr oder ziehen Sie das Stromkabel ab.

Bei Beschädigung des Gerätes und/oder seiner Bestandteile wenden Sie sich bitte an den Lieferanten oder an eine Fachkraft. Wir haften nicht für etwaige Schäden durch unsachgemäße Behandlung.

Fehlerdiagnose:

Art der Störung	Grund	Fehlerbehebung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Gerät ist nicht am Strom angeschlossen	Überprüfen Sie die Stromversorgung
	geringer Wasserdruck oder keine Wasserzufuhr	Überprüfen Sie den Eingangs-Wasserdruck
	Niedrigdruckschalter-Fehler, Strom lässt sich nicht einschalten	Öffnen Sie das Einlasswasser und messen Sie den Widerstand, ggfs. austauschen
	Hochdruckschalter lässt sich nicht zurücksetzen	Nach dem Druckablass messen Sie bitte den Widerstand, ggfs. austauschen
	Schaltnetzteil durchgebrannt	Messen Sie die Ausgangsspannung, ggfs. austauschen
	Sicherung in der Computersteuerung durchgebrannt	Messen Sie die Ausgangsspannung, ggfs. austauschen
Die Pumpe arbeitet normal, aber es wird kein Reinstwasser produziert	Grund	Fehlerbehebung
	Einlasswasser Magnetventil ist defekt, Reinstwasser kann nicht durchlaufen	Ersetzen Sie das Magnetventil
	Ein Vorfilter ist blockiert	Überprüfen Sie das Reinst- und das Abwasser, tauschen Sie ggfs. den Filter aus
	Rückschlagventil ist blockiert (Abwasser)	Ersetzen Sie das Rückschlagventil
	Umkehrosmose-Membrane ist blockiert	Reinigen oder ersetzen Sie die Membrane
Das Gerät ist ausgeschaltet, aber es läuft weiterhin Abwasser ab	Einlass-Magnetventil funktioniert nicht korrekt, kann die Wasserzufuhr nicht ganz schließen	Überprüfen Sie das Abwasser, tauschen Sie das Einlass-Magnetventil ggfs. aus
	Rückschlagventil verliert an Druck (Abwasser-Durchflussrate sinkt)	Überprüfen Sie das Abwasser, tauschen Sie das Rückschlagventil ggfs. aus
Das Gerät ist mit Wasser befüllt (Standby-Modus) und startet immer wieder neu	Rückschlagventil verliert an Druck	Tauschen Sie das Rückschlagventil aus
	Hochdruckschalter lässt sich nicht mehr einschalten	Tauschen Sie den Hochdruckschalter aus
	Das Gerät verliert an Wasserdruck	Nachdem Sie das Rückschlagventil überprüft haben, überprüfen Sie das Gerät bitte auf evtl. Undichtigkeiten
Reinstwasser-Produktion ist sehr gering oder fließt gar nicht	Vorfilter ist blockiert	Ersetzen Sie den Vorfilter
	Umkehrosmose-Membrane ist blockiert	Reinigen oder ersetzen Sie die Membrane
	Einlass-Magnetventil funktioniert nicht korrekt	Tauschen Sie das Einlass-Magnetventil aus
	Hochdruckpumpe hat nicht genügend Druck	Messen Sie den Wasserdruck der Pumpe, tauschen Sie sie ggfs. aus

Kundenservice:

- Die Garantie beginnt ab dem Tag der Installation
- Garantiezeiten: 1 Jahr auf die Umkehrosmose-Anlage und Ihre Komponenten, ausgenommen hiervon sind alle Filter, Membranen und Vorratsbehälter)
- Bitte bewahren Sie den Garantieschein und die Original-Rechnung an einem sicheren Ort auf, nur dann kann eine Garantie gewährleistet werden
- Die Garantie erlischt, wenn keine Original-Rechnung vorliegt, die Gerätenummer verändert wurde, der Benutzer selbständig Ersatzteile verbaut oder das Gerät in seinem Aufbau modifiziert hat, wenn die Hinweise dieser Bedienungsanleitung nicht befolgt werden und das Gerät durch unsachgemäße Bedienung beschädigt wird.

Packliste:

- 1 x Hauptgerät (inkl. Umkehrosmose-Membrane)
- jeweils eine Rolle Wasserschläuche (6 und 9 mm)
Installations- und Benutzeranleitung
- 1 x Wasserhahn
- 1 x Membran-Schlüssel
- Zubehör-Set
- sowie in der Artikelbeschreibung beschrieben

0.1MPa = 1.02Kg/cm² = 14.5Psi

1Psi = 0.07 Kg/ cm²

1 Gallon = 3.785 Liter

Installations- und Benutzeranleitung im Karton in Englisch, auch in DEUTSCH als download unter:

www.purway.com/manual.html